

AX 900

AXIALKEHRMASCHINE

Inhaltsverzeichnis

1	Einbauerklärung	1
1.1	EG-Einbauerklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.B	1
2	Gesetzliche Angaben und Informationen	3
3	Wichtige grundlegende Informationen.....	4
3.1	Lieferumfang.....	4
3.2	Konventionen.....	5
3.2.1	Symbole und Signalwörter.....	5
3.2.2	Piktogrammübersicht.....	6
3.3	Kennzeichnung an der Maschine	7
3.3.1	Warnbildzeichen auf der Maschine	7
3.4	Ersatzteilbestellung.....	8
4	Sicherheit	9
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine	9
4.2	Hinweis Maschinenbenennung	9
4.3	Anforderungen an den Bediener	10
4.4	Gefahrenbereich	11
4.5	Vorhersehbare Fehlanwendungen Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen	12
4.6	Verhalten im Notfall.....	12
4.6.1	Personenschaden	12
4.6.2	Brandfall.....	12
4.6.3	Technische Komplikationen.....	12
4.7	Einsatzbereich	13
4.7.1	Lokale Anforderungen	13
4.7.2	Entsorgung.....	13
4.8	Verantwortung des Betreibers.....	13
4.8.1	Pflichten des Betreibers.....	14
4.9	Personalverantwortung	15
4.10	Beachtung der Betriebsanleitung	16
4.11	Restgefahren und Schutzmaßnahmen	16
4.12	Sicherheitskennzeichen an der Maschine	16
4.13	Persönliche Schutzeinrichtung	17
5	Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer.....	18

6	Technische Daten.....	19
6.1	Allgemeine Technische Daten AX 900.....	19
6.2	Allgemeine Technische Daten AX 900/ AX 900-E.....	20
7	Montage, Erstinbetriebnahme.....	21
7.1	Sicherheit.....	21
7.2	Montage.....	21
7.3	Erstinbetriebnahme.....	21
8	Produktbeschreibung.....	22
9	Inbetriebnahme.....	23
9.1	Anbau des AX 900.....	23
9.2	Einstellen der Kehrwalze.....	23
9.3	Ver- und Abstellen der Seitenbürsten.....	25
9.4	Entleeren der Sammelwanne.....	26
10	Betrieb.....	26
10.1	Vorgangsbeschreibung.....	26
10.2	Serviceintervall.....	26
11	Wartung und Instandhaltung.....	27
11.1	Allgemeines.....	27
11.2	Reinigung.....	28
11.3	Schmierung.....	28
11.4	Austausch der Besenelemente.....	29
11.4.1	Benötigte Hilfsmittel.....	29
11.4.2	Austausch der Kehrwalze AX 900.....	30
11.4.3	Austausch der Kehrwalze AX 900-E.....	31
11.4.4	Austausch der Seitenbürsten.....	32
11.4.5	Austausch der Abroll-Lippe.....	33
11.5	Schraubverbindungen.....	34
11.6	Maßnahmen nach der Wartung.....	35
11.7	Hinweis zu Instandhaltungsarbeiten.....	35
11.8	Nachweisliste.....	35
12	Restgefahren.....	36
13	Lagerbedingungen.....	39
14	Reinigung.....	40
15	Fehlersuche.....	41
15.1	AX 900.....	41
15.2	AX 900-E.....	42

16	Außerbetriebnahme	43
16.1	Außerbetriebnahme	43
16.2	Demontage/Entsorgung	43
17	Gewährleistungsrichtlinie	44
18	Ersatzteilliste	47
18.1	AX 900	47
18.1.1	Grundrahmen und Anbauteile	47
18.2	AX 900-E	48
18.2.1	Seitenbürste	48
18.2.2	Dichtwalze	49
19	Abbildungsverzeichnis	50

1 Einbauerklärung

1.1 EG-Einbauerklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.B

Der Hersteller / Inverkehrbringer

Westermann GmbH & Co. KG

Schützenhof 23

D - 49716 Meppen

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: AX 900

Fabrikat: Westermann GmbH & Co. KG

Seriennummer: 40...

Serien-/Typenbezeichnung: AX 900

Beschreibung:

Der Westermann Axialkehrbesen als Anbaugerät dient ausschließlich zum Kehren von befestigten Oberflächen wie z.B. Höfe, Straßen, Parkplätze Ställen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

den folgenden grundlegenden Anforderungen der Richtlinie entspricht:

siehe Anhang "Liste der eingehaltenen Anforderungen nach Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG"

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG/

Die Schutzziele der EG-Richtlinie 2006/95/EG werden eingehalten.

Die Inbetriebnahme dieses Produkts ist so lange untersagt, bis die Maschine oder die Anlage, in welche dieses Produkt eingebaut werden soll oder von welcher es eine Komponente darstellt, den Bestimmungen aller relevanten Richtlinien entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010

Sicherheit von Maschinen –Allgemeine
Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und
Risikominderung

Für das Produkt wurden die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt, auf begründetes Verlangen können diese Unterlagen einer einzelstaatlichen Stelle per E-Mail übermittelt werden.

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Westermann GmbH & Co. KG

Herr Alfons Westermann

Tel.: 05931/496 90 0

Schützenhof 23

E-Mail: info@westermann-radialbesen.de

49716 Meppen

URL: <http://www.westermann-radialbesen.de>

Ort: 49716 Meppen

Datum: 16.06.2017



(Unterschrift)

Alfons Westermann Geschäftsführer

2 Gesetzliche Angaben und Informationen

Herausgeber: Westermann GmbH & Co.KG

Anschrift: Schützenhof 23 • 49716 Meppen

Telefon: +49 (0) 5931 | 496 90 0 • **Telefax:** +49 (0) 5931 | 496 90 99

E-Mail: info@westermann-radialbesen.de

Internet: <http://www.westermann-radialbesen.de>

Geschäftsführer: Alfons Westermann

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Sitz: 49716 Meppen

Amtsgericht Osnabrück, HRA 100274

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Westermann Beteiligungs-GmbH,

HRB Osnabrück Nr. 100562,

UST-ID Nr.: 193643718,

Urheberrechtshinweis:

Die Inhalte dieses Dokumentes sind urheberrechtlich durch das deutsche

Urheberrechtsgesetz sowie durch internationale Verträge geschützt.

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieses Dokumentes liegen bei der UPAS GmbH sofern und soweit nicht ausdrücklich ein anderer Urheber angegeben oder offensichtlich erkennbar ist.

Dem Nutzer werden durch die Bereitstellung der Inhalte keine gewerblichen Schutzrechte, Nutzungsrechte oder sonstigen Rechte eingeräumt oder vorbehalten. Dem Nutzer ist es untersagt, für das Know-how oder Teile davon Rechte gleich welcher Art anzumelden.

Die Weitergabe, Überlassung und sonstige Verbreitung der Inhalte dieses Dokumentes an Dritte,

die Anfertigung von Kopien, Abschriften und sonstigen Reproduktionen sowie die Verwertung und sonstige Nutzung sind – auch auszugsweise – ohne vorherige, ausdrückliche und schriftliche Zustimmung des Urhebers untersagt, sofern und soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften ein Solches gestatten.

Verstöße gegen das Urheberrecht sind rechtswidrig, gem. §§ 106 ff. Urheberrechtsgesetz strafbar und gewähren den Trägern der Urheberrechte Ansprüche auf Unterlassung und Schadensersatz.

Änderungsvorbehalt:

Die Westermann GmbH & Co. KG behält sich vor, dieses Dokument und den darin beschriebenen Gegenstand

jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, insbesondere zu verbessern und zu erweitern, sofern

und soweit vertragliche Vereinbarungen oder gesetzliche Vorgaben dem nicht entgegenstehen.

3 Wichtige grundlegende Informationen

3.1 Lieferumfang

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Arbeitsgerätes und muss in unmittelbarer Nähe der Maschine jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren und effektiven Betrieb. Deshalb muss der Bediener diese Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben.

Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Betriebsanleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den konkreten Einsatzbereich müssen zusätzlich beachtet werden.

Die mitgelieferten Zuliefererdokumentationen der verbauten Komponenten müssen ebenfalls beachtet werden.

Die Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäß durchgeführter Wartungen oder Reparaturen, eigenmächtiger Umbauten, technischer Veränderungen und Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

3.2 Konventionen

3.2.1 Symbole und Signalwörter

Symbol / Signalwort	Bedeutung
	Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen wird , wenn sie nicht vermieden wird.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann , wenn sie nicht vermieden wird.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen aufmerksam.

3.2.2 Piktogrammübersicht

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenden Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen und die Maschine hervorrufen können, sind mit den nachfolgenden Piktogrammen besonders gekennzeichnet.

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Absturzgefahr
	Warnung vor automatischem Anlauf
	Warnung vor gegenläufigen Rollen (Einzugsgefahr)
	Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen
	Warnung vor giftigen Stoffen
	Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor heißer Oberfläche
	Warnung vor Quetschgefahr
	Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor Hindernissen am Boden
	Warnung vor umweltgefährdenden Stoffen

3.3 Kennzeichnung an der Maschine

An der Axialkehmaschine AX 900 ist ein Typenschild angebracht, dass alle Grunddaten enthält. Komponenten und Zubehör von Zulieferern tragen eigene Typenschilder.

Westermann GmbH & Co. KG

Schützenhof 23

D - 49716 Meppen

Type: AX 900

Jahr: 20

Ser.- Nr.: _____

3.3.1 Warnbildzeichen auf der Maschine



HINWEIS

Alle Aufkleber sind stets sauber zu halten.
Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

3.4 Ersatzteilbestellung

HINWEIS

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör ist die Typenbezeichnung, die Maschinenummer und das Baujahr anzugeben. Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalzubehör und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderen Zubehörs kann die Haftung für die daraus hervorgehenden Schäden aufheben.

4 Sicherheit

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

Der Westermann **Axialkehrbesen AX 900** ist ausschließlich für die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung einzusetzen. Es handelt sich beim dem Axialkehrbesen AX900 um ein Anbaugerät für den Westermann Cleanmeleon CM2. Einsatzbereiche des Anbaugerätes sind das Kehren von befestigten Flächen wie beispielsweise Höfe, Wege, Parkplätze, Siloplatten und Ställen oder gleichgeartete Arbeiten.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht! Das Risiko hierfür trägt alleine der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

4.2 Hinweis Maschinenbenennung

Der Axialkehrbesen AX 900 wird im Folgenden vereinfacht als AX 900, Axialkehrbesen oder Anbaugerät bezeichnet.

4.3 Anforderungen an den Bediener

WARUNG Gefahr durch Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- ✓ Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung unterlassen.
- ✓ Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung und gegebenenfalls in zugehörigen Dokumenten strikt einhalten.
- ✓ Schalthandlungen an den Bedienelementen nur von unterwiesenen Personen durchführen lassen.
- ✓ Wartung und Instandhaltung ausschließlich von geschultem Wartungspersonal durchführen lassen.
- ✓ Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches oder der Verwendbarkeit unterlassen.
- ✓ Die Betriebsmittel nur mit den in der Betriebsanleitung angegebenen Hilfsmitteln verwenden.
- ✓ Das Betriebsmittel nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwenden.
- ✓ Der Einsatz in Bereichen mit explosiver Atmosphäre ist untersagt.
- ✓ Die Tragfähigkeit des Betriebsmittels nicht überschreiten.
- ✓ Das Befördern von Personen mit dem Betriebsmittel unterlassen.

HINWEIS

Wartung und Instandsetzung

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gehören zur bestimmungsgemäßen Verwendung und sind unter Einhaltung der Wartungsintervalle durchzuführen.

4.4 Gefahrenbereich



⚠️ WARNUNG

Gefahr beim Aufenthalt im Gefahrenbereich!

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist mit Risiken verbunden, die von unbefugten Personen nicht eingeschätzt werden können.

Deshalb:

- ✓ Den Gefahrenbereich während des Arbeitsvorgangs stets beobachten und sicherstellen, dass sich dort keine Personen aufhalten.
- ✓ Sollte sich eine unbefugte Person in den Gefahrenbereich hineinbewegen, die Person warnen und den Betrieb unverzüglich stoppen.

Der Bereich umlaufend des Anbaugerätes wird mit einem Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter umlaufend als Gefahrenbereich deklariert. Dieser Bereich muss während des Arbeitsvorgangs frei von Personen sein um den Arbeitsprozess nicht zu beeinflussen und Gefährdungen hervorzurufen. Wegschleuderndes Kehrgut kann je nach Größe den Gefahrenbereich der Maschine vergrößern.

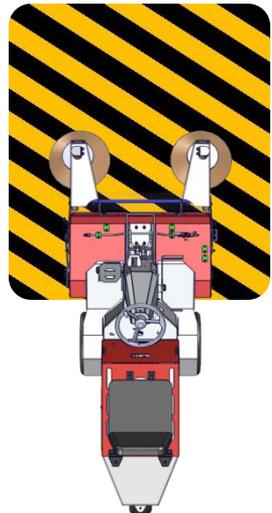


Abb. 1 - Gefährdungsbereich

4.5 Vorhersehbare Fehlanwendungen | Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Alle von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweichenden Anwendungen gelten als Fehlanwendung und sind unzulässig.

Dazu zählen z.B.

- Transport von Menschen und Tieren
- Benutzung als Aufstiegshilfe
- Einsatz außerhalb der zulässigen Betriebsgrenzen

4.6 Verhalten im Notfall



4.6.1 Personenschaden



Kommt es während der Nutzung zu einem Ereignis, welches Personenschäden zur Folge hat, so muss je nach Schwere der Verletzung reagiert werden.

4.6.2 Brandfall



Feuerlöscher

Beim Eintreten eines Brandfalles, müssen sofortige Maßnahmen eingeleitet werden.

- Personen schützen
- Feuer bekämpfen
- Schaden beheben

4.6.3 Technische Komplikationen

Treten während der Nutzung technische Komplikationen auf, so müssen diese vor einer Weiternutzung durch Fachpersonal behoben werden.

4.7 Einsatzbereich

Der Einsatzbereich umfasst weltweit alle Standorte, die eine sichere Nutzung des Anbaugerätes ermöglicht. Die Nutzung muss entsprechend der vorgegebenen bestimmungsgemäßen Verwendung erfolgen.

4.7.1 Lokale Anforderungen

Der Einsatzbereich umfasst weltweit alle Standorte, die eine sichere Nutzung des Anbaugerätes ermöglicht. Dazu müssen folgende Kriterien unbedingt erfüllt werden.

- ✓ Sichere Montage des Anbaugerätes
- ✓ Temperaturbereich von max. -10°C bis +40°C
- ✓ Geeigneter Nutzungsbereich, der eine gefahrlose Nutzung des **AX 900** gewährleistet.

4.7.2 Entsorgung

Für eine umweltgerechte Entsorgung müssen die Gefahrenstoffe entsorgt werden. Alle anderen Materialien müssen bzgl. ihrer Materialgüte sortiert und dementsprechend entsorgt werden.

4.8 Verantwortung des Betreibers

Wird das Anbaugerät gewerblich eingesetzt, unterliegt der Betreiber den gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.

4.8.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber ist für einen einwandfreien Zustand verantwortlich.

- ✓ Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen.
- ✓ Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die vorgesehenen Wartungen planmäßig durchgeführt werden.
- ✓ Der Betreiber muss den Hersteller über festgestellte Schäden unverzüglich informieren.
- ✓ Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen und gemäß Vorschrift prüfen, pflegen und schadhafte Teile ersetzen.
- ✓ Der Betreiber muss ein neues Exemplar der Betriebsanleitung anfordern, wenn diese sich in einem schlechten Zustand befindet oder Teile fehlen.
- ✓ Der Betreiber muss alle Beschriftungen, Schilder oder Aufkleber, die sich in schlecht lesbarem Zustand befinden oder abhandengekommen sind, umgehend erneuern.
- ✓ Der Betreiber muss die Arbeitsräume und Rettungswege frei und in einwandfreiem Zustand halten.

4.9 Personalverantwortung

Grundvoraussetzungen

- ✓ Es dürfen nur Personen den Gefahrenbereich betreten, von denen zu erwarten ist, dass sie die Sicherheitsbestimmungen beachten und ihre Arbeit zuverlässig ausführen.
- ✓ Personen, deren Handlungsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente o. ä. beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.
- ✓ Bei der Personalauswahl müssen die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachtet werden.
- ✓ **Der Benutzer muss mindestens 16 Jahre alt sein!**

Qualifikationen

Personen dürfen grundsätzlich nur die Handlungen ausführen, für die sie die notwendige Qualifikation aufweisen.

Fachpersonal für Installation und Inbetriebnahme

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und Gefahrensituationen selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Servicepersonal für Wartung und Inbetriebnahme

Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Elektrofachkraft für Wartung, Installation und Inbetriebnahme

Ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an den elektrischen Bauteilen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Unterwiesenes Bedienpersonal für Bedienung

Ist aufgrund der Unterweisung durch die Betreiberfirma zu den ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

4.10 Beachtung der Betriebsanleitung



Betriebsanleitungen werden vom Hersteller oder Lieferanten des Produkts beigelegt, um den Benutzer/Anwender für die sachgerechte und sichere Verwendung wesentliche Kenntnisse zu vermitteln und auf Gefahren im Umgang mit der Maschine hinzuweisen.

Vor der Inbetriebnahme des Anbaugerätes, ist die Betriebsanleitung durchzuarbeiten, sie ist bei Inbetriebnahme genau zu beachten. Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

Gegenüber Darstellungen und Angaben in dieser Betriebsanleitung sind technische Veränderungen vorbehalten, die zur Verbesserung der Maschine notwendig sind.

4.11 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Die Kenntnisse und technische Umsetzung der in dieser Dokumentation enthaltenen Sicherheitshinweise, ist für ein fehlerfreies Produkt, Voraussetzung. Diese Dokumentation kann jedoch nicht sämtliche Details zu jedem denkbaren Fall der Maschinenverwendung berücksichtigen. Deshalb bleibt wie in jedem anderen Fall, insbesondere durch menschliches Versagen, ein Restrisiko bestehen. Dieses Restrisiko soll durch diese Dokumentation auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

4.12 Sicherheitskennzeichen an der Maschine

HINWEIS

Gefahren-, Hinweisstellen, sowie wichtige Informationen sind kenntlich auf dem Anbaugerät zu platzieren und müssen bei evtl. Verschmutzung oder Unkenntlichkeit gereinigt bzw. erneuert werden.

4.13 Persönliche Schutzeinrichtung

Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist kein Bestandteil des Lieferumfangs. Die Verantwortung für das Vorhandensein, die Prüfung und den richtigen Einsatz der PSA liegt daher beim Betreiber.

- ✓ PSA gemäß den nachfolgenden Hinweisen tragen.
- ✓ Gefahrenbereich ohne PSA nicht betreten.
- ✓ Am Betriebsmittel die angebrachten Hinweise zur PSA zu befolgen.



Fußschutz benutzen

Schutz der Füße vor schweren herabfallenden Teilen, Ausrutschen, Durchtreten von herumliegenden scharfkantigen Teilen.



Schutzkleidung benutzen

Eganliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Vorwiegend Schutz vor Einzug in drehende Maschinenteile.



Handschutz benutzen

Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Stichen und Schnitten, sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.



Gehörschutz benutzen

Schutz des Gehörs vor schadhafte Schallfrequenzen.

5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer

Wenn weitere Personen das Anbaugerät bedienen sollen, müssen diese in der Bedienung des Axialkehrbesens unterwiesen werden, sowie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, um Unfälle zu vermeiden.

Vor dem Abnehmen von Sicherheitsvorrichtungen wie z.B. einer Sicherheitsabdeckung darauf achten, dass alle beweglichen Teile der Maschine zum Stillstand gekommen sind. Abgenommene Teile sind nach der Wartung zwingend wieder anzubringen.

Vor der Nutzung des Anbaugerätes auf Personen, Tiere, Hindernisse usw. im Bereich des Anbaugerätes achten, um Personen- oder Sachschäden auszuschließen.

Niemals Personen auf der Maschine oder auf Anbaugeräten mitnehmen.

Die zu kehrende Fläche ist vorher von größeren Fremdkörpern zu säubern. Auch Steine, Drähte, Holzstücke und Ähnliches können unter Umständen vom Axialkehrbesen unkontrolliert herausgeschleudert werden. Beachten Sie den gekennzeichneten Gefahrenbereich aus Kapitel 4.4 auf Seite 11.

Bitte lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen!



Füße und Hände von den rotierenden Borsten fernhalten.

6 Technische Daten

6.1 Allgemeine Technische Daten AX 900

Grundabmessungen	AX 900	AX 900 + CM2	Einheit
Maschinenlänge inkl. Seitenbürsten	1,19	2,51	Meter [m]
Maschinenlänge exkl. Seitenbürsten	0,695	2,10	Meter [m]
Maschinenbreite exkl. Seitenbürsten	0,98	/	Meter [m]
Arbeitsbreite inkl. zwei Seitenbürsten	1,25	1,25	Meter [m]
Arbeitsbreite inkl. Einer Seitenbürste	1,05	1,05	Meter [m]
Arbeitsbreite	0,9	0,9	Meter [m]
Maschinenhöhe	0,605 – 0,820	/	Meter [m]
Gesamthöhe	1,095	1,095	Meter [m]

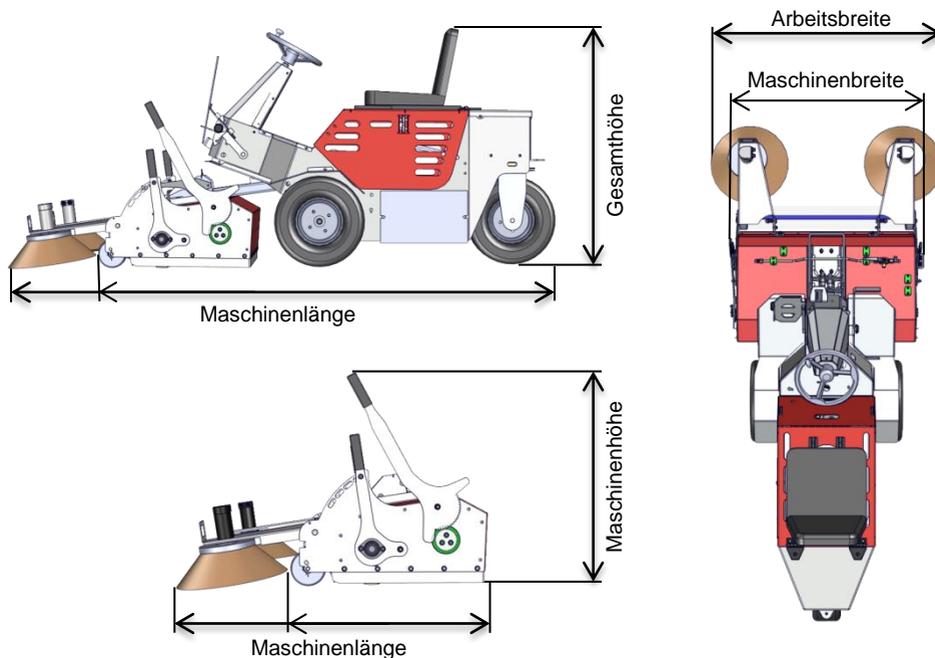


Abb. 2 - Abmessungen
 Seite 19 von 50

6.2 Allgemeine Technische Daten AX 900/ AX 900-E

Technische Daten	AX 900	AX 900 E	Einheit
Wellenbürste Ø:	260	260	Millimeter [mm]
Seitenbürste Ø:	400	400	Millimeter [mm]
Sammelwanne, Tiefe:	ca. 260	ca. 260	Millimeter [mm]
Aushub:	hydraulisch		
Antrieb:	Hydraulisch	48 Volt Elektro- Antrieb	



Abb. 3 - Technische Daten

7 Montage, Erstinbetriebnahme

7.1 Sicherheit

HINWEIS

Um die Sicherheit von Mensch und Maschine zu gewährleisten wurde schon während der Konstruktion auf eine einfache und risikominimierte Montage/Handhabung geachtet. So unterliegt das Handhabungsgerät allen geltenden DIN EN Normen. Bedienschulungen, Einweisungen sind erforderlich und senken das Sicherheitsrisiko weiter.

7.2 Montage

Die vollständige Montage erfolgt ausschließlich durch den Hersteller. Die Maschinen werden einem ausgiebigen Probelauf unterzogen und erst nach einer erfolgreichen Abnahme ausgeliefert.

7.3 Erstinbetriebnahme

HINWEIS

Vor der Erstinbetriebnahme das gesamte Fahrzeug auf eventuelle Beschädigungen überprüfen.

8 Produktbeschreibung

Der Westermann AX 900 ist für den anspruchsvollen Anwender konzipiert und umgesetzt. Es besteht die Möglichkeit befestigte Flächen wie z.B. Höfe, Wege, Parkplätze, Siloplaten zu kehren.

Es handelt sich bei dem AX 900 um ein Anbaugerät für den Westermann Cleanmeleon CM2. Der AX 900 arbeitet nach dem Überkopf-Kehrprinzip. Das Kehrgut wird über die Kehrwalze von oben in die dahinter liegende Sammelwanne befördert. Die Kehrwalze ist hierbei pendelnd aufgehängt, was ein optimales Kehren von unebenen Untergründen gewährleistet.

Die vorlaufende Abroll-Lippe führt der Kehrwalze das Kehrgut optimal zu und garantiert dadurch ein staubarmes Kehren.

Der AX 900 ist optional erweiterbar mit bis zu zwei Seitenbürsten, dies ermöglicht wandbündiges Kehren. Die Seitenbürsten sind hierbei einzeln ver- und abstellbar.

Für den Betrieb des AX 900 ist ein Hydraulikanschluss am Cleanmeleon CM2 notwendig und kann daher ausschließlich mit den folgenden Maschinentypen des CM2 betrieben werden:

- ✓ GXV 340 mit Hydraulik
- ✓ Vanguard 2-Zylinder mit Hydraulik

Der AX 900 ist auch als AX 900-E für den Cleanmeleon 2 Electric erhältlich.

9 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme wird der Axialkehrbesen AX 900 an den CM 2 angebracht.

9.1 Anbau des AX 900

Für die Montage/Demontage des AX 900 muss sich dieser in Ruheposition befinden. Der Anbauschuh befindet sich am AX 900. Zur Montage öffnen Sie den Verschlussbügel und fahren Sie den CM2 mittig in die Aufnahme. Der AX 900 und der CM2 verfügen über Schnellverschluss-Kupplungen. Durch das anschließende Herabklappen des Verschlussbügels werden sowohl die Zentrierstifte verriegelt als auch die Hydraulikversorgung sichergestellt.

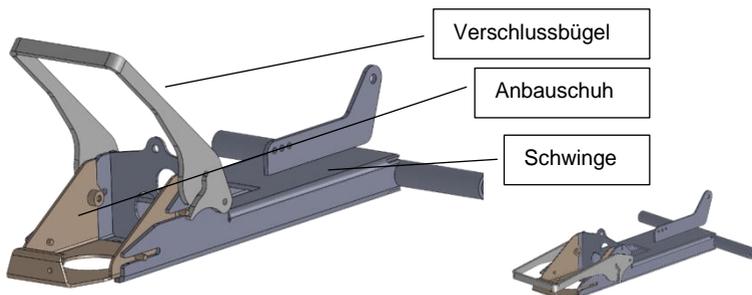


Abb. 4 - Anbau des AX 900

HINWEIS

Für eine detailliertere Beschreibung des Anbaus von Anbaugeräten, ist in der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuges nachzuschlagen.

9.2 Einstellen der Kehrwalze

Je nach Abnutzungsgrad der Borsten oder in Abhängigkeit des Kehrgutes kann die Höhe der Kehrwalze stufenweise variiert werden, z.B. ist für langfaseriges Kehrgut (Heu, Stroh) eine höhere Einstellung nötig als z.B. bei Sand.

Die Höhe der Kehrwalze wird über die Weghebel eingestellt:

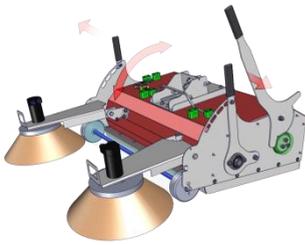


Abb. 5 - Bürstenverstellung

- ✓ Ziehen Sie beide Weghebel soweit nach außen, bis die Sicherungsschraube aus der Haltenut herausragt.
- ✓ Verschieben Sie die Weghebel, bis die gewünschte Höhe der Kehrwalze erreicht ist.
- ✓ Durch Loslassen der Weghebel sind diese in der Haltenut fixiert.

HINWEIS

Achten Sie bei der Verstellung darauf, dass die Weghebel auf gleiches Niveau eingestellt werden, um eine Schräglage der Kehrwalze zu vermeiden.

9.3 Ver- und Abstellen der Seitenbürsten

Zum Ver- und Abstellen der Seitenbürsten ziehen Sie diese an den Haltegriffen haltend zu sich heran und klappen anschließend die Bürste(n) nach oben bzw. unten.

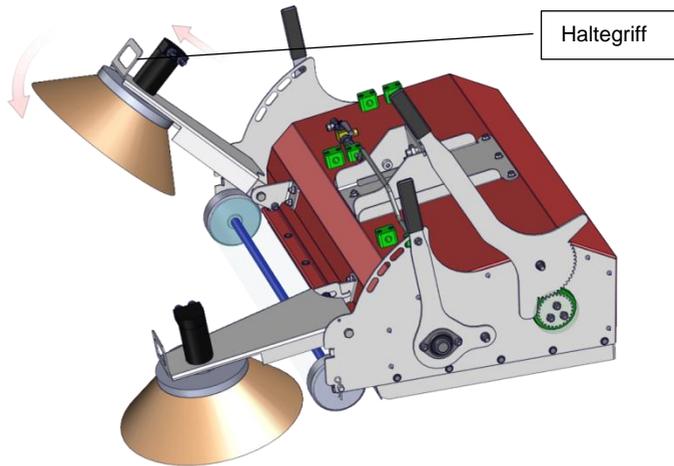


Abb. 6 - Ver- und Abstellen der Seitenbürsten

9.4 Entleeren der Sammelwanne

Das Entleeren der Sammelwanne erfolgt über den Wannenebel. Gehen Sie hier wie folgt vor:

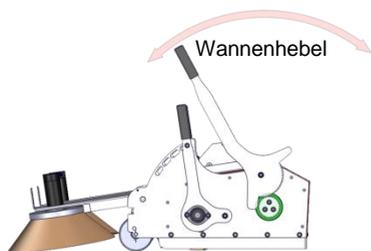


Abb. 7 - Entleeren der Sammelwanne

- ✓ Heben Sie den AX 900 an.
- ✓ Ziehen Sie den Wannenebel zu sich heran, die Sammelwanne wird entleert.
- ✓ Bringen Sie den Wannenebel wieder in Grundstellung.

10 Betrieb

10.1 Vorgangsbeschreibung

Nachdem der AX 900 ordnungsgemäß an den Cleanmeleon CM2 montiert wurde, ist dieser nun einsatzbereit. Zum Starten des AX 900 bedarf es der Ingangsetzung des Hydraulikkreises über den CM2.

10.2 Serviceintervall

Die ersten 50 Betriebsstunden haben einen großen Einfluss auf die Leistung und die Lebensdauer des Anbaugerätes. Folgende Gesichtspunkte sollten berücksichtigt werden, damit Sie lange Spaß an ihrem AX 900 haben.

- ✓ Muttern, Bolzen und Schrauben etc. wiederholt untersuchen und falls notwendig nachziehen.



Eine ordnungsgemäße Wartung ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Betriebssicherheit des Fahrzeugs.

11 Wartung und Instandhaltung

11.1 Allgemeines



Alle Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten sind am AX 900 nur im Stillstand und bei getrennter Stromversorgung bzw. abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen des Anbaugerätes muss unbedingt eingehalten werden.



Der AX 900 ist auf sicheren Stand zu prüfen und gegen Wegrollen zu sichern.



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 4.

Umbau oder Veränderung des Anbaugerätes sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Vor Arbeitsbeginn beachten:

- Prüfung auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem zuständigen Servicepersonal melden! Gegebenenfalls sofort Stilllegung veranlassen!
- Kontrolle der Vollständigkeit und Funktionalität sämtlicher Zubehörteile. Verschlossene oder in ihrer Funktion eingeschränkte Teile müssen ausgetauscht werden. Austauschteile müssen über den Hersteller bestellt werden.
- Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Typen- und Hinweisschilder sowie der Betriebsanleitung überwachen. Fehlende oder unleserliche Schilder und Dokumente ersetzen.

Bei den regelmäßigen Wartungsarbeiten beachten:

- Gegebenenfalls elektronisch abgelegte Handlungsanweisungen für die Wartung müssen während der Wartung in Papierform vorliegen.
- Für Wartungsarbeiten, die Komponenten von Fremdherstellern betreffen, ggf. Dokumentation des Fremdherstellers hinzuziehen.
- Wartungsarbeiten, die Fachkenntnisse erfordern, von Servicepersonal durchführen lassen.
- Die im Wartungsplan angegebenen Intervalle mindestens einhalten; sie können je nach Betreibervorgabe und Umgebungsbedingungen aber auch kürzer sein.
- **Sicherheitsrelevante Mängel sofort beheben!**
- Nur Originalersatzteile und vom Hersteller freigegebenes Zubehör/freigegebene Werkzeuge verwenden.
- Nur Komponenten verwenden, die die erforderliche Spezifikation aufweisen.

11.2 Reinigung

Reinigen Sie die Bürsten und die Abroll-Lippe von feststehendem Schmutz. Durch einfaches Anheben des AX 900 berühren die Borsten nicht mehr den Boden. Die Seitenbürsten werden ebenfalls durch einfaches Anheben aufgestellt.

11.3 Schmierung

Regelmäßige Kontrolle der Rad- und Besenlagerung auf Undichtigkeiten. Beschädigte Lagereinheiten sind auszutauschen!

11.4 Austausch der Besenelemente

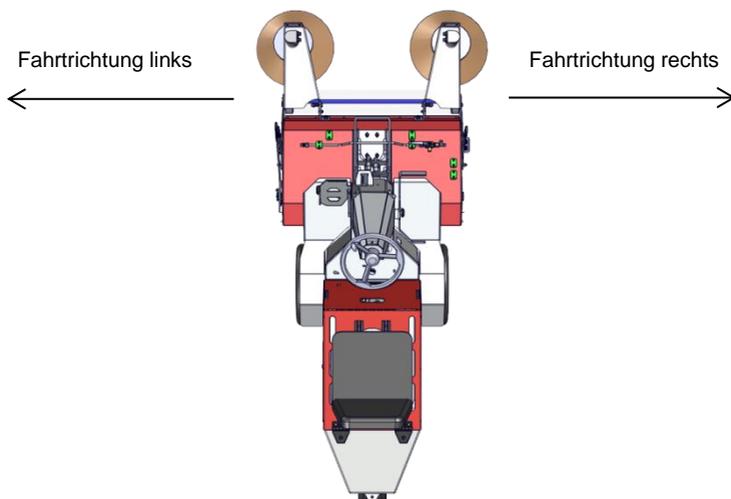


Abb. 8 - Darstellung Gesamtmaschine

HINWEIS

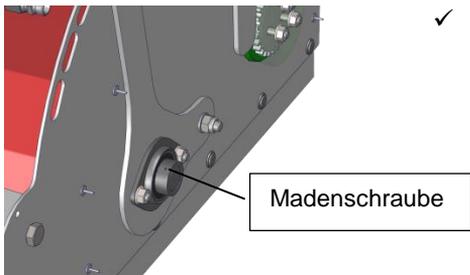
Der Austausch der Besenelemente kann ausschließlich im aufgestellten Zustand des AX 900 erfolgen. Sichern Sie den AX 900 deshalb gegen Herabfallen.

11.4.1 Benötigte Hilfsmittel

Werkzeug	Größe	Einheit
Maulschlüssel	SW10	Millimeter [mm]
Maulschlüssel	SW13	Millimeter [mm]
Maulschlüssel	SW15	Millimeter [mm]
Innensechskantschlüssel	5	Millimeter [mm]

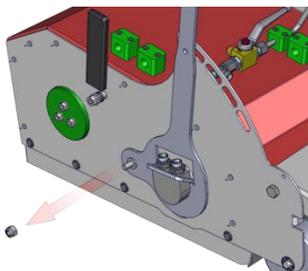
Bei Abnutzungserscheinungen oder Defekten an den Bürsten oder der Abroll-Lippe haben Sie die Möglichkeit diese auszutauschen. Hierfür bitte die nachfolgenden Handlungsschritte befolgen:

11.4.2 Austausch der Kehrwalze AX 900



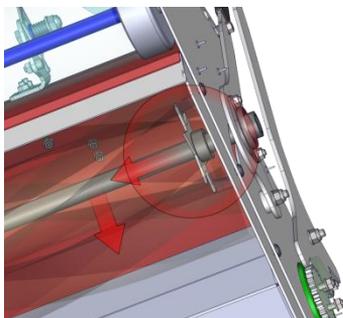
- ✓ Lösen Sie die Madenschraube.

Abb. 9 - Lösen der Madenschraube



- ✓ Lösen Sie den in Fahrtrichtung rechts befindlichen Weghebel.

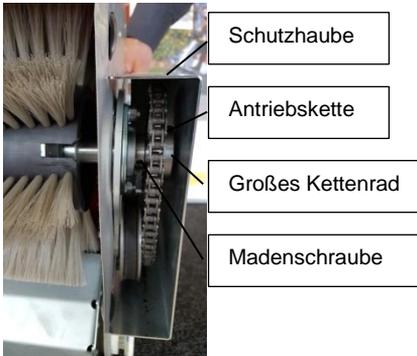
Abb. 10 - Lösen des Weghebels



- ✓ Lösen Sie den Stellring.
- ✓ Lösen Sie nun den Zentrierstern.
- ✓ Nun können Sie die Bürstenwelle ca. 50 mm nach rechts (in Fahrtrichtung) und anschließend nach unten aus dem Gehäuse herausziehen.

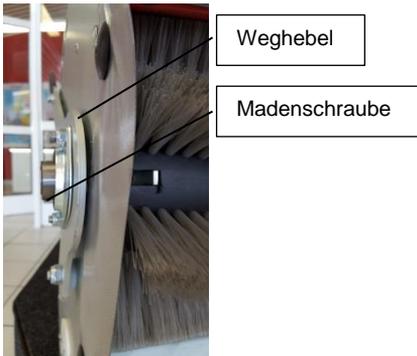
Abb. 11 - Lösen des Stellringes

11.4.3 Austausch der Kehrwalze AX 900-E



- ✓ Demontieren Sie die Schutzhaube.
- ✓ Demontieren Sie die Antriebskette.
- ✓ Demontieren Sie das große Kettenrad
- ✓ Lösen Sie die Madenschraube

Abb. 12 - Demontage Schutzhaube AX 900 E



- ✓ Lösen Sie die Madenschraube des Flanschlagers.

Abb. 13 - Demontage Bürstenwelle AX 900 E



- ✓ Demontieren Sie den Stellingring.
- ✓ Lösen Sie den Zentrierstern.
- ✓ Nun können Sie die Bürstenwelle ca. 50 mm nach rechts (in Fahrtrichtung) und anschließend nach unten aus dem Gehäuse herausziehen

Abb. 14 - Demontage Stellingring AX 900 E

11.4.4 Austausch der Seitenbürsten

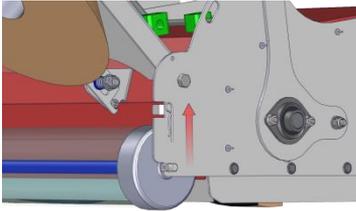


- ✓ Stellen Sie die Seitenbürste auf (vgl. Kap. 9.3).
- ✓ Demontieren Sie die vier Sechskantmuttern.
- ✓ Demontieren Sie die zentrisch angebrachte Sechskantschraube.
- ✓ Entnehmen Sie nun die Unterlegscheibe.
- ✓ Nun können Sie die Bürsten entfernen und austauschen.

Sechskantschraube und Sechskantmuttern

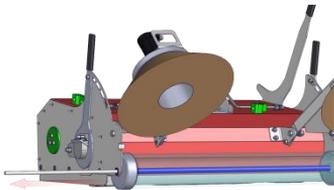
Abb. 15 - Demontage Seitenbürsten

11.4.5 Austausch der Abroll-Lippe



- ✓ Entfernen Sie den Sicherungssplint.

Abb. 16 - Demontage Sicherungssplint



- ✓ Sie können nun die Walzen-Welle nach rechts (in Fahrtrichtung) herausziehen.

Abb. 17 - Demontage Walzen-Welle



GEFAHR!

Quetschgefahr durch Herabfallen des Axialkehrbesens!

Das Kippen des Axialkehrbesens, kann durch äußere Einwirkungen unkontrolliert passieren und für Gefährdungen sorgen.



Deshalb:

- ⇒ Beim Aufstellen des Axialkehrbesens behutsam die Handlungsschritte ausführen.

HINWEIS

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

11.5 Schraubverbindungen

Prüfen Sie Schrauben und Muttern erstmalig nach fünf Betriebsstunden und dann regelmäßig (alle 50 Betriebsstunden) auf festen Sitz ggf. nachziehen.

- Alle Drehmomente M_A sind Richtwerte für metrische Regelgewinde nach DIN. Reibungszahl 0.14 - neue Schrauben - ungeschmiert. Die Werte wurden als Richtwerte von verschiedenen Schraubenherstellern empfohlen. Eine Haftung bei Anwendung können wir nicht übernehmen.
- Selbstsichernde Muttern sind nach jedem Demontieren zu erneuern.



Gewinde	3.6	5.6	6.8	8.8	10.9	12.9
M6	3.43	4.51	8.73	10.3	14.71	17.65
M8	8.24	10.79	21.57	25.50	35.30	42.17
M10	16.67	21.57	42.17	50.01	70.61	85.32
M12	28.44	38.25	73.55	87.28	122.58	147.10
M14	45.11	60.80	116.70	135.27	194.17	235.36
M16	69.63	93.16	178.46	210.84	299.10	357.94
M18	95.13	127.40	245.17	289.30	411.88	490.34
M20	135.33	180.44	348.14	411.88	576.50	669.26
M22	162.40	245.17	470.72	558.98	784.45	941.44

11.6 Maßnahmen nach der Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten folgende Schritte durchführen:

- Sicherstellen, dass alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen angezogen sind.
- Sicherstellen, dass alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
- Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.
- Arbeitsbereich säubern und Reinigungsmaterial wie Putzlappen usw. wieder entfernen.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen einwandfrei funktionieren.

11.7 Hinweis zu Instandhaltungsarbeiten

HINWEIS Für Instandhaltungsarbeiten und damit verbundener Austausch von Komponenten ist ausschließlich die Verwendung von Original-Ersatzteilen zulässig.

11.8 Nachweisliste

HINWEIS Ereignisse und Eingriffe müssen in einer Nachweisliste erfasst werden. Die Nachweislisten müssen elektronisch und/oder in Papierform abgelegt werden.

12 Restgefahren



Heiße Oberflächen

▲GEFAHR

Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Teile und Komponenten der Maschine können sich bei übermäßiger Nutzung erhitzen und bei direktem Hautkontakt zu Verletzungen führen.

Deshalb:

- ✓ Die Bedienung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Betroffene Komponenten durch Warnhinweise kenntlich machen.



Unsachgemäße Bedienung

▲ GEFAHR



Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- ✓ Die Bedienung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Vor dem Betrieb sicherstellen, dass alle Befestigungselemente ordnungsgemäß montiert und unbeschädigt sind.
- ✓ Auf Ordnung und Sauberkeit achten! Lose aufeinander oder umherliegende Gegenstände wie Werkzeuge, Leitungen und Bauteile sind Unfallquellen.



Betriebsbewegungen

▲ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch sich bewegende Bauteile!

Im Betrieb können einzelne Komponenten oder Bauteile des Anbaugerätes Bewegungen ausführen und zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- ✓ Den Gefahrenbereich während des Betriebes stets beobachten und sicherstellen, dass sich dort keine unbefugten Personen aufhalten.
- ✓ Das Betriebsmittel vor der Ausführung von Arbeiten am Hauptschalter abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben der Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Das Anbaugerät nicht ohne Sicherheitseinrichtungen laufen lassen. Vor dem Start alle Sicherheitseinrichtungen fest montieren.



Rückschlag der Maschine

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unvorhersehbare Maschinenbewegungen!

Unvorhersehbare Maschinenbewegungen können zu Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- ✓ Die Bedienung darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- ✓ Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- ✓ Kehrgut und Kehrmenge muss berücksichtigt werden
- ✓ Bürstenhöhe überprüfen
- ✓ Kollisionen mit festen Gegenständen vermeiden

13 Lagerbedingungen

Der Westermann AX 900 an einem trockenen und sauberen Ort abstellen.

⚠ VORSICHT Unfallgefahr!

Den Axialkehrbesen auf sicheren Stand prüfen und gegen Wegrollen sichern.

- Das Anbaugerät waagrecht in der Ruheposition abstellen.

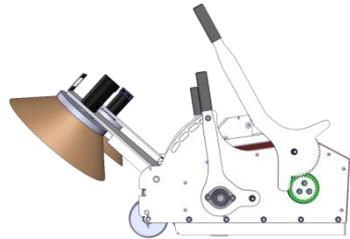


Abb. 18 - Ruheposition

HINWEIS

Anbaugerät auf eventuelle Beschädigungen überprüfen! Den AX 900 gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Korrosionsbildung. Lackschäden gegebenenfalls ausbessern.

14 Reinigung

Für die Reinigung sind die nachfolgenden Punkte zwingend einzuhalten.

- Die Reinigung mit Hochdruckreinigern ist nicht zulässig.
- Bei der Reinigung mit Wasser dürfen ausschließlich Hilfsmittel wie Schwamm oder Bürste zum Einsatz kommen.



Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung.

15 Fehlersuche

15.1 AX 900

Störung	Ursache	Abhilfe
Besen kehren nicht	<ul style="list-style-type: none"> Hydraulikleitungen nicht korrekt angeschlossen. Kugelhahn der Seitenbürsten geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Hydraulikanschlüsse Öffnen Sie den Kugelhahn.
Besen kehrt nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Kkehrhöhe Schraubverbindungen lose Schrägstellung der Kkehrwalze 	<ul style="list-style-type: none"> Kkehrhöhe den Bedingungen anpassen. Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen. Weghebel kontrollieren, auf gleiche Einstellung achten.
Unnormale Geräusche, Klappern o.ä.	<ul style="list-style-type: none"> Schraubverbindungen lose 	<ul style="list-style-type: none"> Schraubverbindungen kontrollieren und ggf. nachziehen.
Staubbildung während des Kkehrvorganges	<ul style="list-style-type: none"> Umlaufende Gummilippe verschlissen. Abroll-Lippe verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die umlaufende Gummilippe. Ersetzen Sie die Abroll-Lippe.
Kein optimales Kkehrergebnis	<ul style="list-style-type: none"> Kkehrwalze verschlissen. Seitenbürsten verschlissen. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Kkehrwalze nach oder tauschen Sie diese ggf. aus. Tauschen Sie die Seitenbürsten ggf. aus.

15.2 AX 900-E

Störung	Ursache	Abhilfe
Besen kehren nicht	<ul style="list-style-type: none"> Elektrische Verbindung nicht korrekt angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die elektrische Verbindung und stellen Sie diese wieder her
Unnormale Geräusche, Klappern o.ä.	<ul style="list-style-type: none"> Schraubverbindungen lose 	<ul style="list-style-type: none"> Schraubverbindungen kontrollieren und ggf. nachziehen.
Besen kehrt nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> Falsche Kkehrhöhe Schraubverbindungen lose Schrägstellung der Kkehrwalze 	<ul style="list-style-type: none"> Kkehrhöhe den Bedingungen anpassen. Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen. Weghebel kontrollieren, auf gleiche Einstellung achten.
Staubbildung während des Kkehrvorganges	<ul style="list-style-type: none"> Umlaufende Gummilippe verschlissen. Abroll-Lippe verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die umlaufende Gummilippe. Ersetzen Sie die Abroll-Lippe.
Kein optimales Kkehrergebnis	<ul style="list-style-type: none"> Kkehrwalze verschlissen. Seitenbürsten verschlissen. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Kkehrwalze nach oder tauschen Sie diese ggf. aus. Tauschen Sie die Seitenbürsten ggf. aus.

16 Außerbetriebnahme

16.1 Außerbetriebnahme

Nach einer Außerbetriebnahme muss der AX 900 fachgerecht gelagert werden:

Bei der Lagerung des Anbaugerätes folgende Punkte unbedingt beachten:

- Der AX 900 muss so abgestellt werden, dass er nicht umkippen oder herabfallen kann.
- Das Anbaugerät, das nicht selbst über einen ausreichenden Schutz verfügt, muss vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt werden, wenn durch diese die Sicherheit beeinträchtigt werden kann.

Bei längerem Stillstand des Anbaugerätes müssen ggf.

Konservierungsmaßnahmen durchgeführt werden, damit Korrosion und andere Schäden vermieden werden.

16.2 Demontage/Entsorgung

Die Demontage/Entsorgung sollte von einer Fachkraft durchgeführt werden. Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Die vorhandenen Rohstoffe des Axialbesens müssen nach Entsorgungstyp und Werkstoff sortiert werden. Die kupferhaltigen Bestandteile wie z.B. Kabel können verwertet werden. Die Betriebsmittel wie Sicherungen, Batterien, Kondensatoren, Regler, ... sind als Elektroschrott zu entsorgen, diese dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden um Umweltbeschädigungen zu verhindern. Das Gehäuseblech und alle weiteren Blechteile können als Metallschrott wiederverwertet werden.

17 Gewährleistungsrichtlinie

Die nachfolgenden Richtlinien sind ab dem 01.01.2002 für die Westermann Gewährleistung gültig.

1. Bei Nutzung von Westermann Produkten im Verbrauchsgüterbereich (Privatnutzung), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 2 Jahre. Bei Nutzung von Westermann Produkten im Investitionsgüterbereich (gewerblich/beruflich), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 1 Jahr.
2. Die Gewährleistung umfasst Mängel, die auf Material und/oder Herstellerfehler zurückführen lassen. Alle auftretenden Fehler, welche durch einen Westermann Produkt- oder Produktionsmangel während der Gewährleistungszeit entstehen, werden anerkannt und durch eine Reparatur oder Ersatzteillieferung von Teilen über einen Westermann-Fachhändler behoben.
3. Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie Bowdenzüge, Starterseil, Keilriemen, Lager, Kupplungslamellen, reifen, Luftfilter, Zündkerzen, Glühkerzen, Kraftstofffilter, Ölfilter, Kehrbürsten, Gummilippen, Batterien sofern sich bei diesen nicht eindeutige Materialfehler nachweisen lassen.
4. Der Gewährleistungsanspruch ist bei mangelhafter Wartung und Pflege generell ausgeschlossen. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Produktes nach Angaben in der Westermann-Bedienungsanleitung ist unabdingbar. Schäden auf Grund nicht sachgemäß durchgeführter Wartungs- und Reinigungsarbeiten können nicht als Garantie anerkannt werden.
5. Die Bedienungsanleitung für das jeweilige Produkt sowie Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Schäden, die auf Grund von Bedienungsfehlern, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder Benutzung von Zubehör, welches nicht von Westermann GmbH & Co. KG freigegeben ist, entstanden, können nicht als Gewährleistung anerkannt werden.

6. Es ist sicherzustellen, dass nur original Westermann Ersatzteile und Westermann-Zubehör verwendet werden, die beim Westermann Fachhändler bezogen werden können. Wurden andere als original Westermann-Ersatzteile oder Westermann-Zubehör verwendet, sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Diese Folgeschäden unterliegen nicht dem Gewährleistungsanspruch.
7. ab dem 01.01.2002 sind ausschließlich Westermann-Gewährleistungsanträge zu verwenden. Die Gewährleistungsanträge Informationen sind zwingend notwendig. Ausnahmen können **nicht** akzeptiert werden. Gewährleistungsanträge ohne die geforderten Angaben können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung der fehlenden Angaben unbearbeitet zurückgesandt.
8. Der Westermann- Maschinen- und Gewährleistungspass (Gewährleistungsdokument) ist nach Verkauf des Produkts innerhalb von 4 Wochen vollständig mit den Daten des Endkunden, der Bestätigung des Endkunden per Unterschrift sowie der Angabe der Nutzung (privat | gewerblich | beruflich) an den Westermann Kundendienst einzusenden.
9. Die Gewährleistungszeit für original Westermann-Ersatzteile beträgt, bei nachgewiesenem Einbau durch einen Westermann-Fachhändler, 2 Jahre (für Verschleißteile gilt die Einschränkung unter Punkt3). bei Gewährleistungsanträgen die sich auf Ersatzteillieferungen oder Garantiereparaturen beziehen, bitten wir Sie, die betreffenden Teile 2 Monate lang nach Eingang des Garantieantrages auf Abruf bereitzuhalten. Wir werden gegebenenfalls das betreffende Teil zur Prüfung einfordern.
10. Die Bestellung von benötigten Ersatzteilen für Gewährleistungszwecke kann aus logistischen Gründen ab dem 01.01.2002 nur noch über den Westermann-Kundendienst getätigt werden. Hier ist in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 16:30 Uhr die telefonische Bestellannahme, unter Angabe der Art.-Nr., der Ser.- Nr. des betreffenden Gerätes und der Kunden-Nr. unter Tel.: +49(0)5931 / 49690-0 gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter Fax: +49(0)5931 / 49690-99 Ihre Bestellung für Gewährleistungersatzteile an uns weiterzugeben.

11. Sollte eine Ablehnung Ihres Gewährleistungsantrages erfolgen, werden Ihnen die bestellten Ersatzteile zu ihren üblichen Einkaufskonditionen berechnet. Die Rechnungserstellung erfolgt auch dann, wenn nach 4 Wochen kein Gewährleistungsantrag im Westermann-Kundendienst eingegangen ist. Sollte ein Westermann-Ersatzteil für Gewährleistungsreparaturen nicht kurzfristig (innerhalb 2 Werktagen) lieferbar sein und Sie verwenden zur Schadensbehebung ein original Westermann-Ersatzteil aus Ihrem Lagerbestand, so erfolgt eine kostenlose Ersatzlieferung unsererseits nach Wiederverfügbarkeit bzw. Lieferbarkeit durch den Westermann-Kundendienst. Sollte ein Ersatzteil nicht mehr lieferbar (NML) sein, wird der von Ihnen gezahlte Einkaufspreis erstattet.
12. Die reklamierten Teile oder Maschinen sind frei ans Werk Westermann in Meppen zu schicken. Nach Anerkennung der Gewährleistung werden die Frachtkosten erstattet.
13. Der Gewährleistungsantrag ist spätestens 5 Werktagen nach erfolgter Reparatur beim Westermann-Kundendienst einzureichen um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Gewährleistungsanträge die 3 Monate nach erfolgter Reparatur eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden.
14. Alle vorhergehenden Gewährleistungsrichtlinien sowie die Bedingungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Punkt 7 verlieren hiermit ihre Gültigkeit.



Westermann GmbH & Co. KG

18 Ersatzteilliste

18.1 AX 900

18.1.1 Grundrahmen und Anbauteile

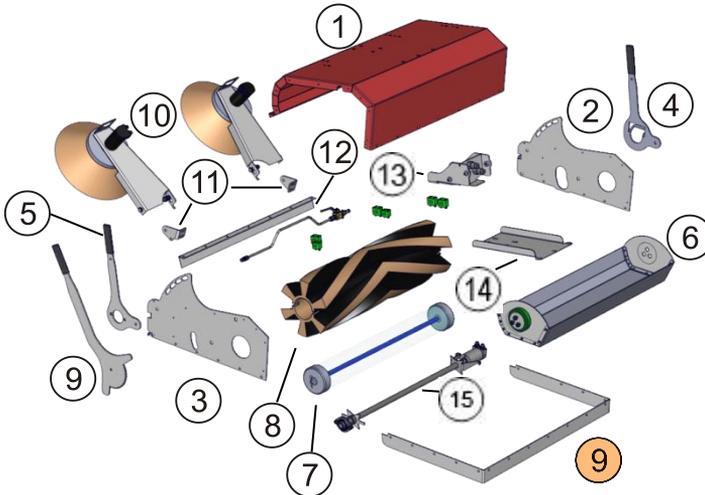


Abb. 19 - Grundrahmen des AX 900

Pos.	Artikel- Nr.	Bezeichnung	Menge
1		Gehäuseblech	1
2		Gehäuse Seitenteil 1	1
3		Gehäuse Seitenteil 2	1
4		Weghebel Bürste 1	1
5		Weghebel Bürste 2	1
6		Schmutzwanne	1
7		Dichtwalze	1
8		Wellenbürste	1
9		Wannenhebel	1
10		Seitenbürsten	2
11		Winkelaufnahmen	2
12		Gummilippe-front	1
13		Anbauschuh	1
14		U-Profil	
15		Bürstenwelle	1
16		Gummilippe-umlaufend	1

18.2 AX 900-E

18.2.1 Seitenbürste

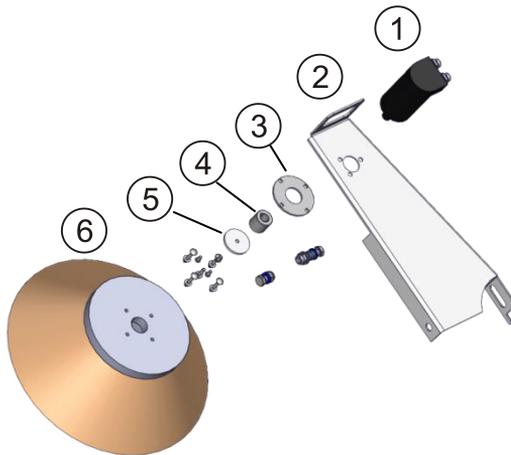


Abb. 20 - Seitenbürste des AX 900

Pos.	Artikel- Nr.	Bezeichnung	Menge
1		Hydraulikmotor	2
2		Blech-Seitenbürste links (rechts)	2
3		Scheibe	2
4		Nabe	2
5		Scheibe	2
6		Rundbürste	2

18.2.2 Dichtwalze

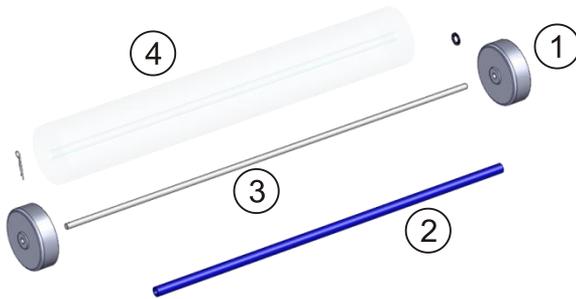


Abb. 21 - Dichtwalze des AX 900

Pos.	Artikel- Nr.	Bezeichnung	Menge
1		Abroll-Lippe	2
2		Walzenlagerung	1
3		Walzenwelle	1
4		Schaumstoffwalze	1

19 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 - Gefährdungsbereich	11
Abb. 2 - Abmessungen	19
Abb. 3 - Technische Daten	20
Abb. 4 - Anbau des AX 900	23
Abb. 5 - Bürstenverstellung	24
Abb. 6 - Ver- und Abstellen der Seitenbürsten	25
Abb. 7 - Entleeren der Sammelwanne.....	26
Abb. 8 - Darstellung Gesamtmaschine.....	29
Abb. 9 - Lösen der Madenschraube	30
Abb. 10 - Lösen des Weghebels	30
Abb. 11 - Lösen des Stellringes.....	30
Abb. 12 - Demontage Schutzhaube AX 900 E	31
Abb. 13 - Demontage Bürstenwelle AX 900 E.....	31
Abb. 14 - Demontage Stellring AX 900 E	31
Abb. 15 - Demontage Seitenbürsten	32
Abb. 16 - Demontage Sicherungssplint	33
Abb. 17 - Demontage Walzen-Welle	33
Abb. 18 - Ruheposition.....	39
Abb. 19 - Grundrahmen des AX 900	47
Abb. 20 - Seitenbürste des AX 900	48
Abb. 21 - Dichtwalze des AX 900	49